Kleinobjekte und andere Arbeiten

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 27

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

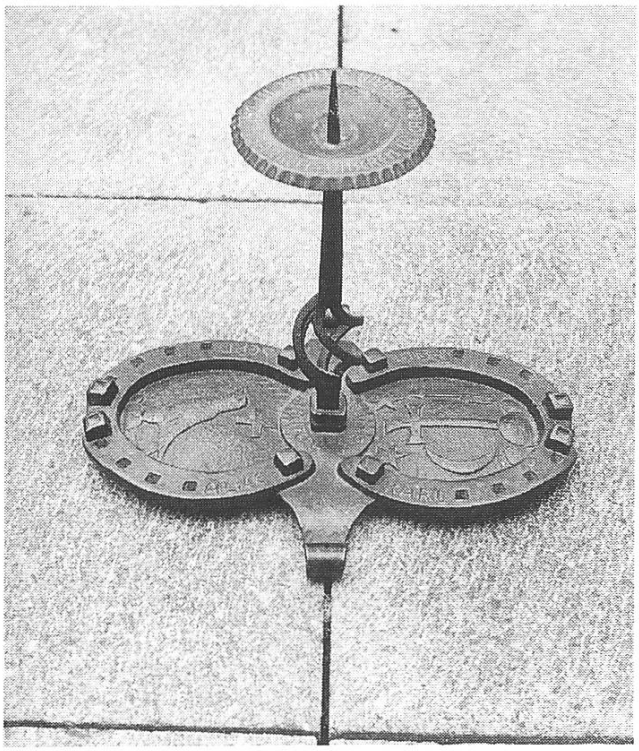
Kleinobjekte und andere Arbeiten

Vielseitiger Künstler und facettenreicher Mensch

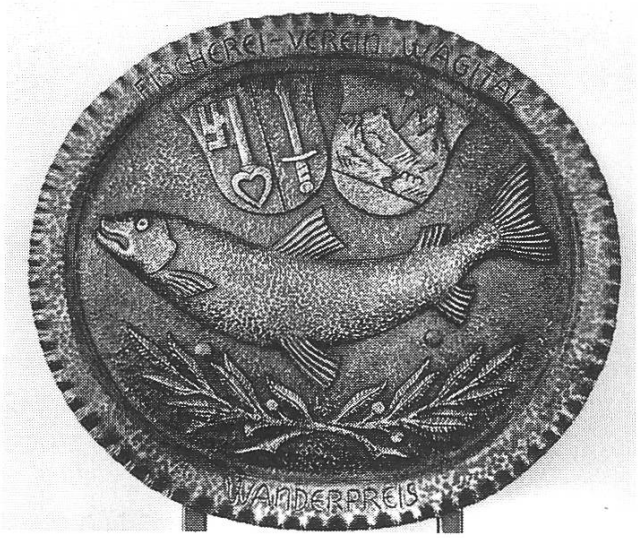
«Louis Thum war ein grosser Künstler mit sehr viel Menschlichkeit und Menschenliebe.» Diese Einschätzung, die eine schillernde Doppelwertigkeit von Berufung und Existenz andeutet, brachte kürzlich Hubert Glaus zu Papier, als er sich über des Benkners Persönlichkeit einige Gedanken machte. Wie recht er hat! Louis Thum war jedermann und jederfrau ohne Ansehen von Stand und Rang aufrichtig zugetan. Er war am Dorfgeschehen, an regionalen Belangen interessiert, beteiligte sich sehr aktiv an Umzügen und in Vereinen, war im Lehrlingswesen als Prüfungsexperte im Einsatz, war ein warmherziger Gatte und ein gütiger Familienvater. Er war noch vieles mehr, in erster Linie aber: Kunstschlosser. Sein Facettenreichtum im Leben hatte ein Abbild in seiner beruflichen Vielseitigkeit: Sein Arbeitsspektrum erstreckte sich vom Aschenbecher bis zum monumentalen Gittertor. Bescheidenheit war seine Zier. Er kannte seine Grenzen. Nie hätte er ein Werk ausgeführt, das nicht seiner Schaffensweise, das nicht seiner Idee entsprach. Er war sich nicht zu gering, zierliche Stubenkreuze und andere schlichte Dinge für den privaten Gebrauch zu schmieden. Darüber hinaus fertigte er neben zeitaufwendigen und typischen (Gross-) Aufträgen kleinere Objekte an, beispielsweise: Widmungstafeln in Vierpassform, Wanderpreise in Ovalgestalt, Anerkennungsgegenstände etwa als Kerzenständer mit Symbolen und Inschriften, Ehrenmeldungen usw.

Stefan Paradowski

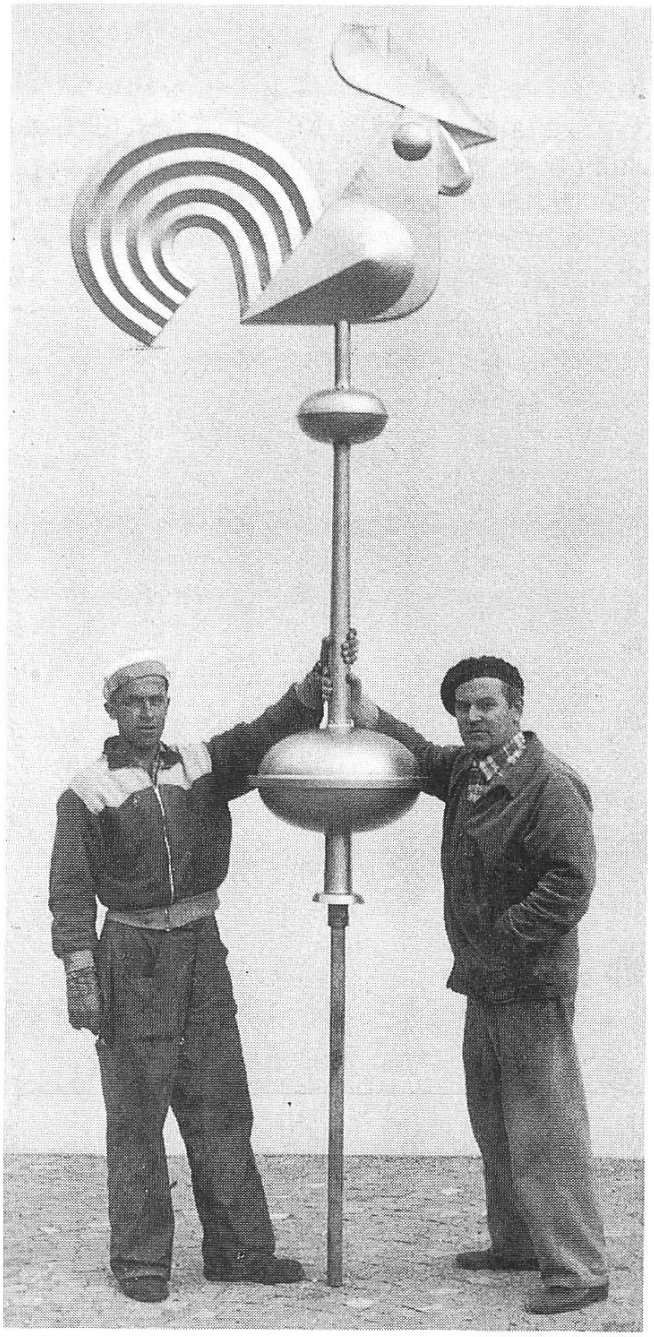
Kerzenständer mit zwei Wappen, Benken

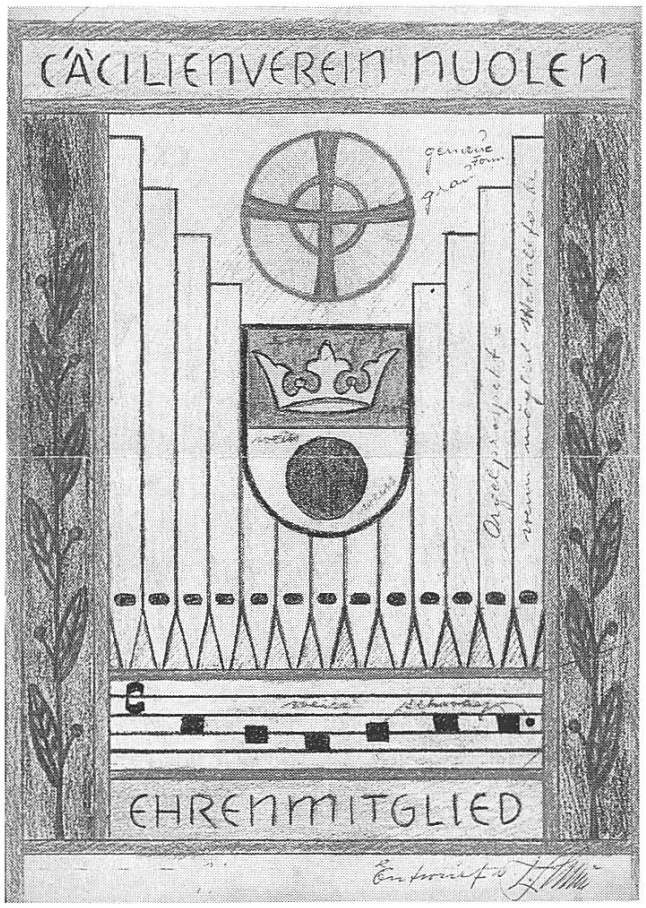


Aschenbecher «Jagdgesellschaft Uznach»



Wanderpreis «Fischerei-Verein Wägital», Entwurf und Ausführung (oben) / Louis Thum, rechts auf dem Bild, mit Begleitperson, den Turmhahn haltend, Evangelische Kirche, Uznach (links) / Wandrelief «Flötenspielerin», Lachen (unten)





Entwurf für Karte «Cäcilienverein Nuolen Ehrenmitglied» (oben links) / Metallkonstruktion auf Wagen, dekoriert, Blumenfest 1951, Tuggen (oben rechts) / Glockenspiel für eine Bijouterie, Uznach (unten)